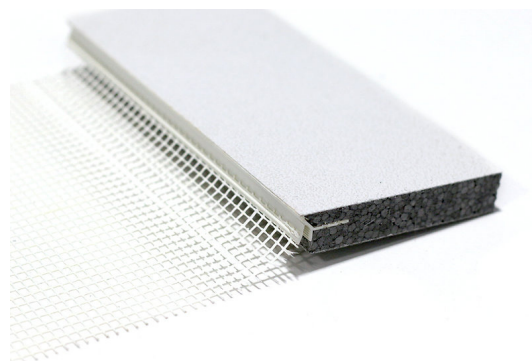


## Laibungsplatte Polystyrol

Vorgefertigte Laibungsplatte aus Polystyrol. Beidseitig mit weißem, fein strukturierten Glasvlies kaschiert. Mit integriertem Eckwinkel und Gewebestreifen.



### Produktbeschreibung

#### Eigenschaften

- Verbundplatte aus Polystyrol-Hartschaum und beschichtetem Glasvlies
- Mit integriertem Eckwinkel und Gewebestreifen
- Fein strukturiert
- Oberfläche beidseitig vliesbeschichtet
- Leichte Verarbeitung
- Form- und alterungsbeständig
- Direkt überstreichbar
- Armieren der Laibungen entfällt
- Objektbezogene Zuschnitte
- Rationelle und sichere Ausführung
- Deutlicher Zeit- und somit Kostenvorteil

#### Anwendungsbereich

Nur außen

#### Einsatzbereich

Zur Laibungs- und Sturzausbildung in den ALLFAtherm-Dämmsystemen

### Werkstoffbeschreibung

#### Materialbasis

EPS-Hartschaum

#### Format

| Stärke | Tiefe  | Länge   |
|--------|--------|---------|
| 12 mm  | 200 mm | Bis 3 m |
| 12 mm  | 300 mm | Bis 3 m |
| 12 mm  | 400 mm | Bis 3 m |
| 20 mm  | 200 mm | Bis 3 m |
| 20 mm  | 300 mm | Bis 3 m |
| 20 mm  | 400 mm | Bis 3 m |

#### Wärmeleitfähigkeit

Bemessungswert  $\lambda$  nach DIN 4108-4: 0,032 W/(m·K)

#### Baustoffklasse / Brandverhalten

B1 (DIN 4102)

#### Verbrauch

1 m/m

#### Farbton

Grau / Weiß

#### Lagerhaltung

Eben und trocken lagern

## Laibungsplatte Polystyrol

### Untergründe

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Geeignete Untergründe</b> | Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk)  |
| <b>Untergrundbedingungen</b> | Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, fest und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. |

### Verarbeitung

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Verarbeitung</b>          | <p>Vor der Verklebung der Laibungsplatten sind die Laibungsplatten Anschlussleisten anzubringen. Anschließend die einzelnen Platten bei Bedarf mit einem Cuttermesser zuschneiden. Hierbei auf eine planebene Schnittkante achten, gegebenenfalls die Schnittkante nachschleifen.</p> <p>Die Verlegung der Laibungsplatten erfolgt durch Einstecken in die Laibungsplatten-Anschlussleiste und gleichzeitiges Verkleben mit Fixkleber auf der Laibungsfläche. Die Laibungsplatten passgenau fluchtgerecht, planeben und an Stößen versatzfrei anbringen.</p> <p>Die Laibungsplatten im oberen Stoß- und Anschlussbereich vollflächig über den gesamten Plattenquerschnitt mit Montagekleber/PU-Dichtstoff verkleben und eine Dichtfuge ausbilden. Den unteren Anschlussbereich (Fensterbank) mit Fugendichtband ausführen. Das Dichtband ist dabei bündig mit der Plattenoberfläche zu setzen.</p> <p>Nach ausreichender Trocknung der Verklebung der Laibungsplatten die integrierten Gewebestreifen vor der Flächenarmierung mit der systemgerechten Armierungsmasse auf die Fassadenfläche einspachteln und eine Diagonalarmierung ausführen. Ein Armieren der Laibungsplatten entfällt.</p> <p>Eine Schlussbeschichtung mit Oberputz oder Anstrich kann direkt auf die Laibungsplatten aufgebracht werden.</p> |
| <b>Verarbeitungshinweise</b> | Folgende Richtlinien sind bei der Verarbeitung zu beachten: Die Technischen Merkblätter jedes einzelnen Produkts, die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen, die aktuelle Broschüre "Verarbeitung von ALLFATHERM-Dämmsystemen", die DIN 55699, das BFS Merkblatt 21 und die darin in Bezug genommenen Regelwerke, die technische Systeminformation: "Kompendium WDVS und Brandschutz" vom Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme.   |

### Hinweise

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Entsorgung</b> | Materialreste können als Baustellenabfall entsorgt werden. |
|-------------------|--|

### Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Fixkleber  
Laibungsplatte Anschlussprofil

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.